



Umzugscheckliste zum Abhaken

Checkliste vor dem Umzug

Planung

Kündigung des alten Mietvertrags

- » Mietvertrag rechtzeitig kündigen und vom Vermieter bestätigen lassen

Überweisung der neuen Mietkaution

Schlüsselübergabe für die neue Wohnung vereinbaren.

Umzugstermin festlegen.

Übergabetermin für die alte Wohnung vereinbaren

Urlaub für den Umzugstag beantragen

Transportmöglichkeit für umziehende Familienmitglieder organisieren

Betreuung für Kinder und Haustieren organisieren

Kostenplan für den Umzug erstellen und Budget festlegen.

Wohnungen vorbereiten

Inspektion der alten Wohnung – Vorhandene Schäden mit Fotos oder Videos dokumentieren

- » So lassen sich später bereits vorhandene Schäden von möglichen Transportschäden unterscheiden.

Inspektion der neuen Wohnung

- » Neue Wohnung auf Mängel und Schäden kontrollieren und dokumentieren. Erforderliche Reparaturarbeiten möglichst vor dem Einzug erledigen.

Insbesondere:

- » Türen und Fenster auf Funktion und Dichtheit prüfen.
- » Waschbecken, Dusche und WC auf Durchfluss und Verstopfungen kontrollieren.
- » Fußböden auf Schäden (z. B. Kratzer oder aufgequollenes Laminat) prüfen.
- » Wände und Decken auf Feuchtigkeit, Schimmel oder größere Beschädigungen kontrollieren.

Entrümpelung von Dachboden, Kammer, Garage und Keller

- » Nicht mehr benötigte Gegenstände verkaufen, verschenken oder entsorgen.

Zugänglichkeit und Größe der Räumlichkeiten überprüfen

- » Vor dem Umzug sorgfältig überprüfen, ob alle Möbel und größeren Gegenstände in die neuen Räumlichkeiten passen.
- » Maße von Türen, Treppenhäusern und Aufzügen nehmen und mit den Abmessungen der Möbelstücke abgleichen.
- » Gegebenenfalls alternative Lösungen in Betracht ziehen, falls einige Möbelstücke nicht durch Türen oder Treppenhäuser passen.

Ausführliche Umzugsgutliste erstellen

- » Nutze das **kostenlose Online-Tool** der **Umzugshelfer-Zentrale** zur Inventar-Erfassung und Volumenberechnung.

Verpackungsmaterial besorgen: Kartons, Klebeband, Packpapier, Luftpolsterfolie etc.

Transport & Umzugshilfe organisieren

Umzugsunternehmen oder Umzugshelfer organisieren

Mehrere Angebote einholen & vergleichen

Über die **Umzugshelfer-Zentrale** kannst du kostenlos und ohne Anmeldung mehrere unverbindliche Angebote einholen, Firmen, Bewertungen, Preise und Leistungen vergleichen.

- ✓ Eine Anfrage → Mehrere Angebote
- ✓ 100% kostenlos ✓ Unverbindlich ✓ Ohne Anmeldung
- ✓ Angebote schnell innerhalb von 24h erhalten
- ✓ Nur verifizierte & seriöse Umzugsunternehmen
- ✓ Anbieter mit Top ★★★★★ Google-Bewertungen

►► Angebote einholen

Zuverlässige Umzugshelfer selbst organisieren oder ein seriöses Umzugsunternehmen beauftragen

- » **Zuverlässigkeit ist entscheidend:** Bei selbst organisierten Umzugshelfern besteht ein höheres Risiko für Verspätungen, kurzfristige Absagen, Beschädigungen oder unerwartete Mehrkosten. Plane daher sorgfältig oder beauftrage ein seriöses Umzugsunternehmen.

Halteverbotszonen für den Umzugstag beantragen

Prüfen, ob Halteverbotszonen für den Umzugstag erforderlich sind. Die Beantragung soll bei den zuständigen Behörden bzw. Straßenverkehrsämtern rechtzeitig vor dem Umzugstermin erfolgen.

Halteverbotszonen vor der alten Wohnung beantragen

Halteverbotszonen vor der neuen Wohnung beantragen

Verträge, Behörden & Ummeldungen

Ummeldungen und Adressänderungen vornehmen

Geldinstitute über neue Adresse informieren.

Aktualisierung von Kontaktdaten für Kreditkarten, Girokonten usw. durchführen.

Hausrat-, Auto- und Krankenversicherung über Adressänderung informieren.

Post umleiten lassen: Postnachsendauftrag beantragen.

Einwohnermeldeamt über Adressänderung in Person oder online benachrichtigen.

Steuerbehörde über neue Adresse informieren.

Zeitschriftenabonnements über Umzug und neue Adresse informieren.

Mitgliedschaften in Clubs, Fitnessstudios usw. auf neue Adresse umstellen.

Internetanbieter über Adressänderung informieren und Umzugstermin vereinbaren.

Telefonanbieter über Umzug und neue Adresse benachrichtigen.

Stromversorger über Adressänderung informieren und Zählerstand mitteilen.

Gasanbieter über Umzug und neue Adresse informieren, falls zutreffend.

Packen & letzte Vorbereitungen

Werkzeugkiste für De- und Montage bereitstellen

Selten benötigte Gegenstände frühzeitig einpacken.

Beschriftung und Organisation

Kartons entsprechend beschriften (Zimmer und Inhalt).

Zimmerbezeichnungen anbringen.

Gut sichtbare Zimmerbezeichnungen an den Türen der **neuen Wohnung** anbringen, damit die Tragehelfer die Möbel und Kartons leichter zuordnen können.

Möbelstellplan für die neue Wohnung erstellen.

Möbel möglichst vorab den jeweiligen Räumen zuordnen. Das spart Zeit und verhindert unnötiges Umstellen schwerer Möbel.

Sicherung wichtiger Dokumente und Wertsachen

Wichtige Dokumente & Wertsachen sicher aufbewahren.

Liste aller wertvollen Gegenstände erstellen und Fotos für Versicherungszwecke machen.

Umzugsrucksack bzw. Tasche für die ersten Tage separat packen.

Müllsäcke und Reinigungszubehör bereitstellen

Checkliste für den Umzugstag

Vor dem Verladen

Verpflegung für Umzugshelfer organisieren

Wichtige Dokumente, Wertsachen, Medikamente und Ladegeräte selbst transportieren.

Nach dem Entladen

Kontrollieren, dass alle Möbel und Umzugskartons vollständig angekommen sind.

Möbel und Kartons den richtigen Räumen zuordnen.

Schadenskontrolle nach dem Umzug

- » Alte und neue Wohnung gemeinsam mit dem Umzugsunternehmen oder den Umzugshelfern auf mögliche **Transportschäden** kontrollieren. Schäden fotografieren und dokumentieren.

Auftragsabschluss prüfen

- » Den Abschluss des Umzugs bzw. den Arbeitsschein erst unterschreiben, nachdem Möbel, Umzugsgut und beide Wohnungen kontrolliert wurden.

Checkliste nach dem Umzug

Vor der Wohnungsübergabe

Endkontrolle der alten Wohnung

- » Alle Räume sowie Keller, Dachboden, Garage, Balkon und Briefkasten vollständig kontrollieren.

Zählerstände (Strom, Gas und Wasser) in der alten Wohnung ablesen und fotografieren.

Schönheitsreparaturen durchführen (falls erforderlich)

Reinigung der alten Wohnung

Wohnungsübergabe durchführen

- » Wohnungszustand und Zählerstände im Übergabeprotokoll festhalten.

Einrichten

Möbel aufbauen (Bette zuerst).

Umzugskartons auspacken.

Internet, Telefon und weitere Anschlüsse testen.

Rauchmelder prüfen und gegebenenfalls montieren.

Namensschilder an Briefkasten und Klingel anbringen.

Zählerstände der neuen Wohnung kontrollieren und den Versorgern übermitteln (falls erforderlich).

Nachbarn kennenlernen.

Umzug abschließen

Mietkaution der alten Wohnung schriftlich zurückfordern (nach erfolgreicher Wohnungsübergabe).

Umzugskosten für die Steuer oder den Arbeitgeber dokumentieren.

Leere Umzugskartons verkaufen, zurückgeben oder für spätere Umzüge aufbewahren.

Team der Umzugshelfer-Zentrale wünscht Ihnen einen entspannten Umzug, einen gelungenen Start und viele glückliche Jahre in Ihrem neuen Zuhause!